

**KORREKTUR Version 5.2 DVGW (DE)**

**Stand 08.07.2011**

**basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0**

**DVGW -  
Nachrichtenbeschreibung**

**IMBNOT**

**zur  
Übermittlung von  
Imbalance Mitteilungen**

**Herausgegeben vom**

**DVGW  
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches  
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -  
Bonn**

SECTION

# II      **Infrastruktur Nachrichten**

# 06      **IMBNOT**

## **Imbalance Mitteilung**

*Version 5.2 (DE) – 2011-07-08*  
*Fehlerkorrektur*



***EASEE-gas/Edig@s Workgroup***

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer  
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab  
01.10.2008***

***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im  
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

***Zur Verfügung gestellt durch den DVGW***

---

## **COPYRIGHT & HAFTUNG**

The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof, including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement, merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary, punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or omissions in, the guidelines.

Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem Einverständnis der EASEE-Gas WG3 erstellt, um neuen Marktteilnehmern im Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu geben. Sie basiert auf der veröffentlichten Version 4.0 der EASEE-Gas WG 3. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

---

## INHALT

<b>1</b>	<b>EINFÜHRUNG.....</b>	<b>5</b>
1.1	Funktionale Beschreibung .....	5
1.2	Grundsätze.....	5
1.3	Anwendungsfelder.....	5
1.4	Verweise.....	5
<b>2</b>	<b>DATENMODELL FÜR IMBNOT.....</b>	<b>6</b>
2.1	Struktur des Datenmodells.....	6
<b>3</b>	<b>EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR IMBNOT.....</b>	<b>7</b>
3.1	Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur .....	7
3.2	Beschreibung EDIFACT Vorlage.....	8
3.3	EDIFACT Vorlagen Beispiele.....	17
3.3.1	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller MGV</i> .....	17
3.3.1.1	Beispiel 1 Vorläufige Bilanzkreissaldierung: nach der Belieferung am Tag D+1.....	17
3.3.1.2	Beispiel 2 Endgültige Bilanzkreissaldierung: nach der Belieferung am Tag M+15WT.....	18
3.3.1.3	Beispiel 3: Mitteilung der absoluten Flexibilität eines Biogasbilanzkreises nach Ende des Bilanzierungszeitraums +29 WT + 6 WT gemäß BDEW-Prozessleitfadens „Biogasbilanzierung“, Kap. 4.2.....	20
3.3.1.4	Beispiel 4: Mitteilung des Endsaldo eines Biogasbilanzkreises nach Ende des Bilanzierungszeitraums +64 WT + 2 WT gemäß BDEW-Prozessleitfadens „Biogasbilanzierung“, Kap. 4.2.....	21
3.4	XML Struktur .....	22
<b>4</b>	<b>XML SCHEMA.....</b>	<b>23</b>
<b>5</b>	<b>ÄNDERUNGSNACHWEIS.....</b>	<b>26</b>

# 1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Imbalance Mitteilung – IMBNOT – Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

**Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.**

## 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Diese Nachricht liefert für einen Zeitraum:

1. Die Imbalance für einen Netzkopplungspunkt für einen Bilanzkreisverantwortlichen oder Lieferanten.
2. Die Imbalance für einen Vertrag (zum Beispiel Mitteilung von Bilanzkreissalden, Biogasbilanzkreissalden etc. im Rahmen des Zweivertragsmodells ...)
3. Den Ausgleich für einen Netzkopplungspunkt für einen Bilanzkreisverantwortlichen oder Lieferanten.
4. Die Mitteilung der absoluten Flexibilität im Rahmen der Bilanzierung von Biogasbilanzkreisen
5. Die Mitteilung der (zeitlichen) Übertragung von Bilanzkrestoleranzen

**Die Beschreibung dieser Nachricht spiegelt die ab dem 1.10.2011 zu verwendende Ausprägung in der deutschen Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.**

## 1.2 GRUNDSÄTZE

Die IMBNOT-Nachricht wird ausgetauscht, um eine Imbalance (z.B. Differenzmenge, Saldo, Mehr-/Mindermenge, Kontostand,...) oder Ausgleichssituation an einen Bilanzkreisverantwortlichen, Lieferanten oder anderen Netzbetreiber zu melden, einschließlich Parameter für den Bilanzausgleich.

## 1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die IMBNOT-Nachricht wird verwendet, um Daten für die Bilanzierung (Bilanzkreissalden) zu übermitteln.

Außerdem findet die IMBNOT-Nachricht bei der Bilanzierung von Biogas zur Mitteilung der absoluten Flexibilität (Ende des Bilanzierungszeitraums eines Biogasbilanzkreises + 29WT + 6WT) und des endgültigen Biogasbilanzkreisstatus (Ende des Bilanzierungszeitraums eines Biogasbilanzkreises + 64WT + 2WT) Anwendung.

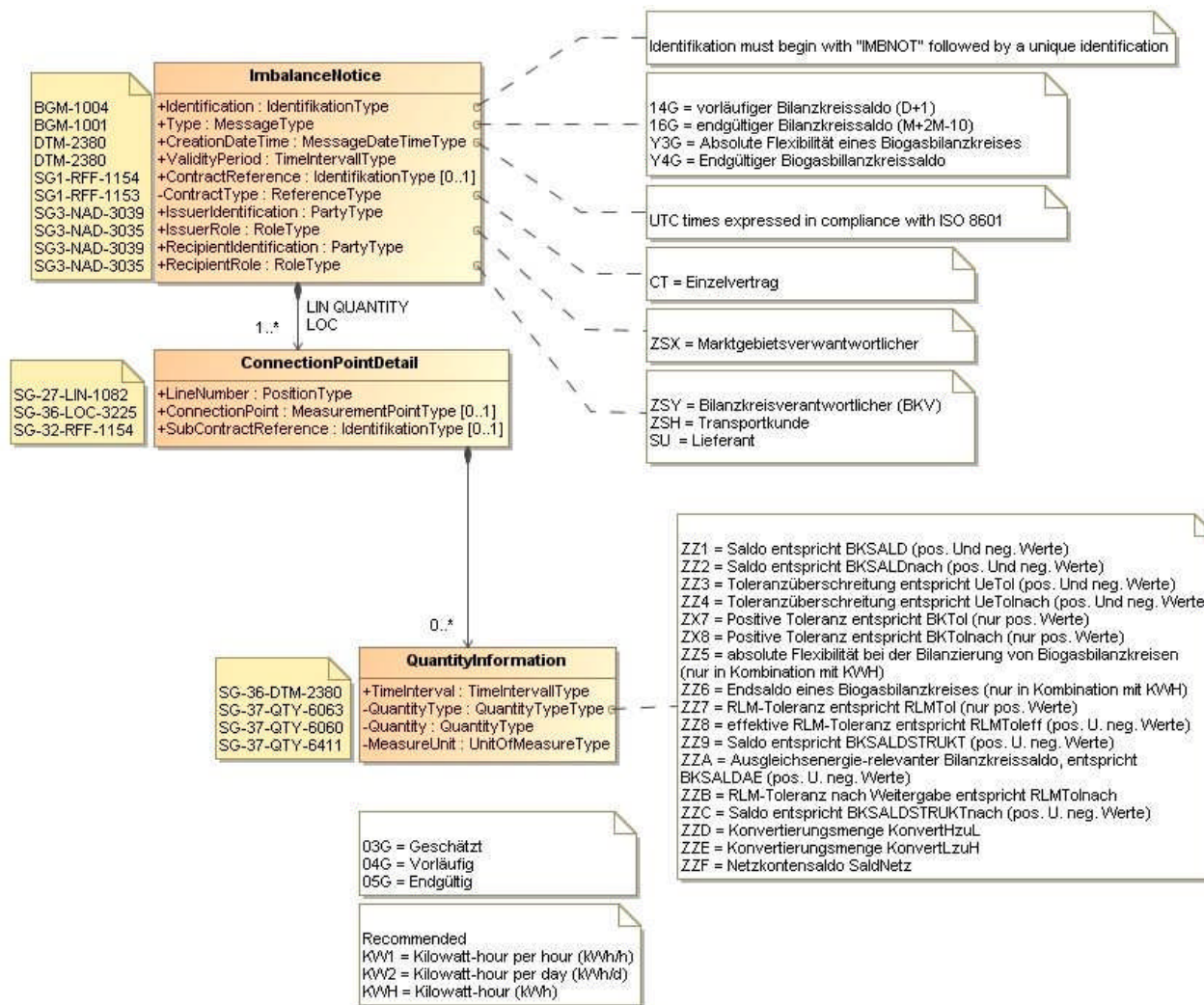
## 1.4 VERWEISE

Der Inhalt der IMBNOT Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 08A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message and Workflow Design Working Group“ festgelegt.

## 2 DATENMODELL FÜR IMBNOT

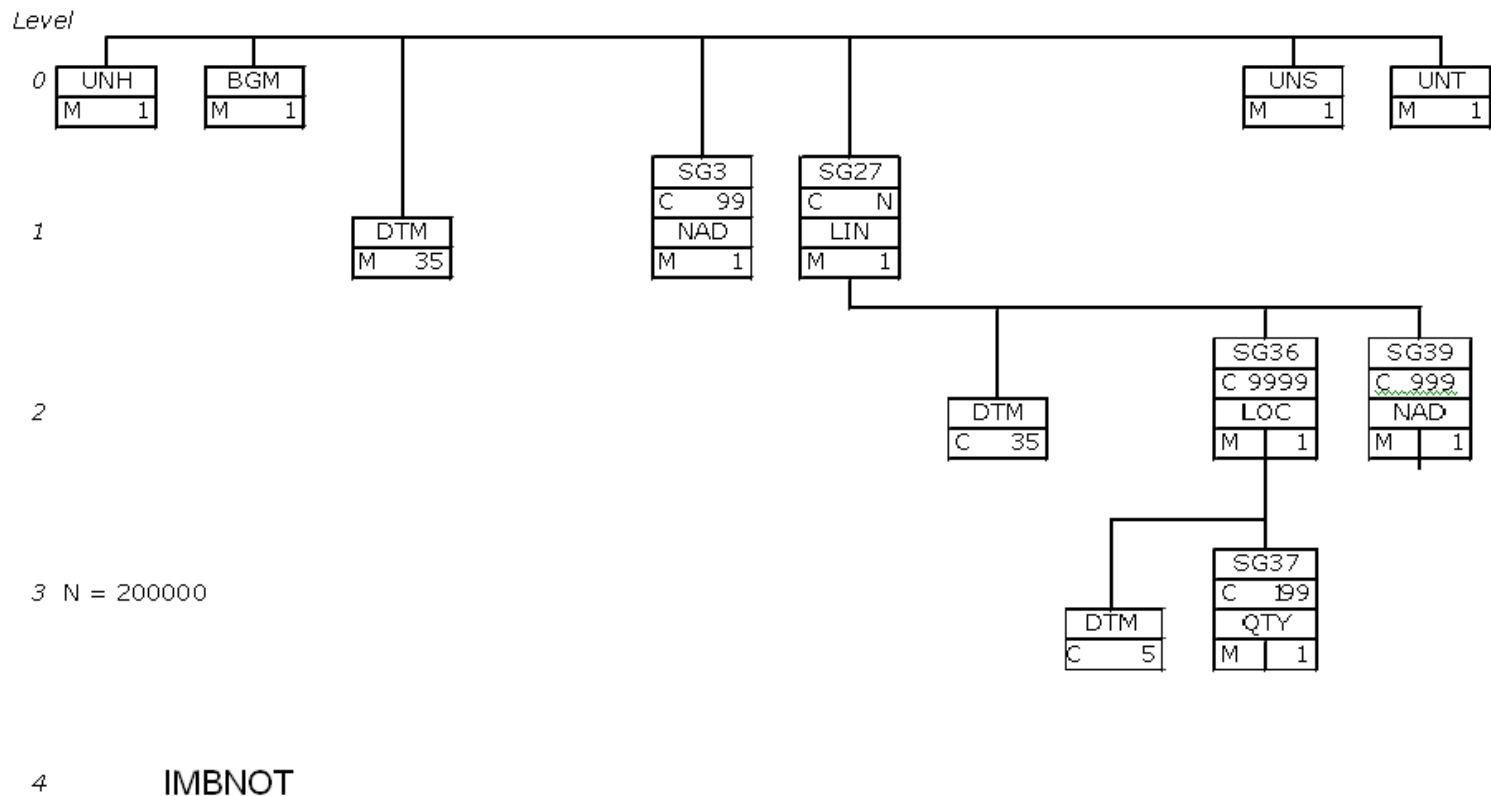
### 2.1 Struktur des Datenmodells



### 3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR IMBNOT

#### 3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur

Die IMBNOT-Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP-Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.



## 3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die IMBNOT-Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM-1001 =
<b>Vorläufiger Bilanzkreissaldo (D+1) oder Netzkontosaldo 0 (D+1)</b>	14G
<b>Endgültiger Bilanzkreissaldo (M+15WT bzw. nach Clearing) oder monatlicher Netzkontosaldo (M+32WT)</b>	16G
<b>Mitteilung der absoluten Flexibilität eines Biogasbilanzkreises</b>	Y3G
<b>Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo</b>	Y4G

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in EDIG@S MIG Section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für genutzte Segmente.

### KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch-Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>UNH</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht</b>	
0062	M	M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message identifier
S009:0065	M	M	an..6 Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDRSP</b> (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3 Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. <b>D</b> (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3 Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). <b>08A</b> (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2 Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN</b> (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6 Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>EG4005</b>  EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 05 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 05, in dem die Nachricht erstmalig unter <a href="http://www.dvgw-sc.de">http://www.dvgw-sc.de</a> veröffentlicht wurde
0068	C	N	an..35 COMMON ACCESS REFERENCE	<b>NOT USED</b>
S010	C	N		Status of the transfer
S010:0070	M	N	n..2 Sequence of transfers	Number assigned by the sender indicating the numerical sequence of one or more transfers. <b>NOT USED</b>
S010:0073	C	N	a1 First and last transfer	Indication used for the first and last message in a sequence of the same type of message relating to the same topic. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>			<i>Ein UNH pro Nachricht ist erforderlich.</i>	
<b>Beispiel</b>			<b>UNH+1+ORDRSP:D:08A:UN:EG4005'</b>	



UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>BGM</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>BEGINNING OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht</b>	
C002	C	R		Document/message name
C002:1001	C	R	an..3	Document name code Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..3	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list <b>NOT USED</b>
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
C002:1000	N	N	an..35	Document name Name of a document. <b>NOT USED</b>
C106	C	R		Document/message identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier Identifikation des Dokuments. <b>IMBNOT</b> + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
C106:1056	C	N	an..9	Version identifier To identify a version. <b>NOT USED</b>
C106:1060	C	N	an..6	Revision identifier To identify a revision <b>NOT USED</b>
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. <b>9</b> (=Original)
4343	C	N	an..3	RESPONSE TYPE CODE Code specifying the type of acknowledgment required or transmitted. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>	Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.			
<b>Hinweis</b>	Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation			
<b>Beispiel</b>	<b>BGM+14G::321+IMBNOT00052+9'</b>			

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001	
14G	Vorläufiger Bilanzkreissaldo (D+1)) oder Netzkontosaldo 0 (D+1)
16G	Endgültiger Bilanzkreissaldo)(M+15WT bzw. nach Clearing) oder monatlicher Netzkontosaldo (M+32WT)
Y3G	Absolute Flexibilität eines Biogasbilanzkreises
Y4G	Endgültiger Biogasbilanzkreissaldo

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: zur Identifikation der Zeitzone</b>	
<b>Anmerkung</b>	Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s MIG.			
<b>DTM.1</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: zur Identifikation der Zeitzone</b>	
C507	M	M		Date/time/period
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z05</b> (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <b>0</b> (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>805</b> (=Stunde)
<b>Anmerkung</b>	Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. <b>Empfehlung:</b> Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s MIG.			
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+Z05:0:805'</b>			

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM.2</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht</b>	
C507	M	M	Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>137</b> (=Generierdatum und -zeit der Nachricht)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum / Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>203</b> (=CCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>				
<b>Beispiel</b> <b>DTM+137:200309051506:203'</b>				

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM.3</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht</b>	
C507	M	M	Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z01</b> (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum / Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>				
<b>Beispiel</b> <b>DTM+Z01:200309090400200309160400:719'</b>				

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG3</b>	<b>C R</b>	<b>NAD-LOC-FII-SG4-SG5-SG6</b>	
<b>Anmerkung</b>	Zwei NAD-Segmente sind erforderlich, eins zur Identifikation des Absenders, das andere zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.		
<b>NAD</b>	<b>M M</b>	<b>NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugeh. Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht</b>	
3035	M M	an..3 PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C R		
C082:3039	M M	an..35 Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmernr.
C082:1131	C N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s) <b>332</b> (=DVGW) <b>305</b> (=EIC) <b>9</b> = GS1 (früher EAN)
C058	C N	Name and address	Unstructured name and address: one to five lines. <b>NOT USED</b>
C080	C N	Party name	Identification of a transaction party by name, one to five lines. Party name may be formatted. <b>NOT USED</b>
C059	C N	Street	Street address and/or PO Box number in a structured address: one to four lines <b>NOT USED</b>
3164	C N	an..35 CITY NAME	Name of a city. <b>NOT USED</b>
C819	C N	Country subdivision details	To identify a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. <b>NOT USED</b>
3251	C N	an..17 POSTAL IDENTIFICATION CODE	Code specifying the postal zone or address. <b>NOT USED</b>
3207	C N	an..3 COUNTRY IDENTIFIER	Identification of the name of the country or other geographical entity as defined in ISO 3166-1 and UN/ECE Recommendation 3. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>			
<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZSX+GREENOPERATOR::321'</b>		

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
SU	Lieferant
ZSH	Transportkunde
ZSY	Bilanzkreisverantwortlicher (BKV)
ZSO	Netzbetreiber

## DETAIL BEREICH

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG27</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>LIN-SG31-SG32-SG36-SG39-SG40-SG43</b>	
<b>Anmerkung</b>	<p>Die erforderliche Segmentgruppe 27 (sogen. LIN-loop) muss mindestens einmal pro Nachricht erscheinen. Sie wird solange wiederholt (bis zu max. 200.000 pro Nachricht) wie benötigt, um alle Anforderungen zu erfüllen. Es gibt zwei LIN-loop Arten, eine bezogen auf Mengen Informationen und eine bezogen auf die Korrektur-Faktor Information. Die Segmentgruppe besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LIN zur eindeutigen Identifikation einer Positionsnummer – (Erforderlich)</li> <li>➤ SG31-[PRI-DTM-CUX] um Preisabweichungen anzugeben – (optional)</li> <li>➤ SG32-[RFF] zur Festlegung einer Positionsnummer-bezogenen Vertragsreferenz – (optional)</li> <li>➤ SG36-[LOC-DTM-SG37(QTY)] zur Festlegung eines zugehörigen Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) sowie zugehöriger Mengen und Zeiträume. – (erforderlich)</li> <li>➤ SG39-[NAD] zur Festlegung einer Positionsnummerbezogenen Marktteilnehmer-Identifikation – (optional)</li> </ul>			
<b>LIN</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration. Leitet jedes neue Auftreten der LIN-loop ein.</b>	
1082	C	R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C	N	An..3	ACTION CODE Code specifying the action to be taken or already taken. <b>NOT USED</b>
C212	C	N		Item number Identification To identify an item. <b>NOT USED</b>
C289	C	N		Sub-line information Code indicating a sub-line item. <b>NOT USED</b>
1222	C	N	n..2	CONFIGURATION LEVEL NUMBER To specify a level within a configuration. <b>NOT USED</b>
7083	C	N	An..3	CONFIGURATION OPERATION CODE Code specifying the configuration operation. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>	<p>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. <b>Empfehlung:</b> Wenn nicht anders erforderlich, empfiehlt Edig@s eine einfache, numerische Sequenz, beginnend mit '1', welche für jedes neue Auftreten eines LIN-Segmentes um '1' erhöht wird.</p>			
<b>Beispiel</b>	<b>LIN+1'</b>			

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG36</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>LOC-DTM-SG37</b>	
<b>Anmerkung</b>	Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist. (erforderlich)</li> <li>➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information (erforderlich)</li> <li>➤ SG37 (QTY) zur Verfügungsstellung der Mengen-Information für diesen Netzkopplungspunkt (erforderlich)</li> </ul>			
<b>LOC</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop</b>	
3227	M	M	an..3 LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C517	C	N		Location identification Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt). <b>NOT USED</b>
C519	C	N		Related location one identification To identify a first related location. <b>NOT USED</b>
C553	C	N		Related location two identification To identify a second related location. <b>NOT USED</b>
5479	C	N	an..3 RELATION CODE	Code specifying a relation. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>	<b>Anmerkung deutscher Markt:</b> In der IMBNOT Nachricht ist keine Angabe eines spezifischen Ortes erforderlich. Somit besteht dieses Segment nur aus „LOC+Z99“			
<b>Beispiel</b>	<b>LOC+Z99'</b>			

Eingeschränkte Codeliste für LOC-3227		Eingeschränkte Codeliste für LOC-3227 für den deutschen Markt	
Z19	Netzkopplungspunkt		
Z99	Kein Netzkopplungspunkt anzugeben (siehe Anmerkung)	Z99	Kein Netzkopplungspunkt anzugeben (siehe Anmerkung)

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode. Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>	
C507	M	M		Date/time/period
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>2</b> (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum / Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM) für stündliche Werte mit der Einheit KW1
<b>Anmerkung</b>	DTM ist nach Maßgabe des DVGW-Standards nur einmal je LOC in Segmentgruppe 36 zu nutzen.			
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+2:200709150400200709160400:719'</b>			

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG37</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>QTY-ST5</b>	
<b>Anmerkung</b>	Die optionale Segmentgruppe 37 kann bis zu 99 mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: > QTY zur Verfügungstellung einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) QTY kommt mindestens einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich)			
<b>QTY</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.</b>	
C186	M	M	Quantity details	
C186:6063	M	M	an..3 Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M	M	an..35 Quantity	Angabe der Menge als ganze Zahl ohne Tausender- und Dezimaltrenner. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C	R	an..8 Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
<b>Beispiel</b>	<b>QTY+ZZ3:4000:KW1'</b>			

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063	
ZZ1	Saldo entspricht BKSALD (pos. Und neg. Werte)
ZZ2	Saldo entspricht BKSALDnach (pos. Und neg. Werte)
ZZ3	Toleranzüberschreitung entspricht UeTol (pos. Und neg. Werte)
ZZ4	Toleranzüberschreitung entspricht UeTolnach (pos. Und neg. Werte)
ZX7	Positive Toleranz entspricht BKTol (nur pos. Werte)
ZX8	Positive Toleranz entspricht BKTolnach (nur pos. Werte)
ZZ5	absolute Flexibilität bei der Bilanzierung von Biogasbilanzkreisen (nur in Kombination mit KWH)
ZZ6	Endsaldo eines Biogasbilanzkreises (nur in Kombination mit KWH)
ZZ7	RLM-Toleranz entspricht RLMTol (nur pos. Werte)
ZZ8	effektive RLM-Toleranz entspricht RLMToleff (pos. U. neg. Werte)
ZZ9	Saldo entspricht BKSALDSTRUKT (pos. U. neg. Werte)
ZZA	Ausgleichsenergie-relevanter Bilanzkreissaldo, entspricht BKSALDAE (pos. U. neg. Werte)
ZZB	RLM Toleranz nach Weitergabe entspricht RLMTolnach
ZZC	Saldo entspricht BKSALDSTRUKTnach (pos. U. neg. Werte)
ZZD	Konvertierungsmenge KonvertHzuL
ZZE	Konvertierungsmenge KonvertLzuH
ZZF	Netzkontensaldo SaldNetz

Empfohlenen Codeliste für QTY-C186:6411		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 für den deutschen Markt	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)
KWH	Kilowattstunden	KWH	Kilowattstunden

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG39</b>	<b>C</b>	<b>R</b>	<b>NAD-LOC-FII-SG40-SG41-SG42-SG43</b>	
<b>Anmerkung</b>	<p>In der optionalen Segmentgruppe 39 ist nur das NAD zu nutzen            Sie wird hauptsächlich genutzt, um Konten zu identifizieren.            Wenn verschiedene Parteien zu unterschiedlichen Netzkopplungspunkten, Mengen, Datumsangaben, Verträgen etc. gehören, so muss für jede Kombination eine neue Segmentgruppe 27 erzeugt werden.</p>			
<b>NAD</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>NAME AND ADDRESS – Zur Angabe von Name / Adresse und Funktion, entweder nur durch C082 und / oder unstrukturiert durch C058 oder strukturiert durch C080 bis 3207.            Identifiziert eine Partei mit Bezug zu diesem LIN-loop</b>	
3035	M	M	an..3 PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		
C082:3039	M	M	an..35 Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmern.
C082:1131	C	N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>332 (=DVGW)</b>
C058	C	N	Name and address	Unstructured name and address: one to five lines. <b>NOT USED</b>
C080	C	N	Party name	Identification of a transaction party by name, one to five lines. Party name may be formatted. <b>NOT USED</b>
C059	C	N	Street	Street address and/or PO Box number in a structured address: one to four lines <b>NOT USED</b>
3164	C	N	an..35 CITY NAME	Name of a city. <b>NOT USED</b>
C819	C	N	Country subdivision details	To identify a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. <b>NOT USED</b>
3251	C	N	an..17 POSTAL IDENTIFICATION CODE	Code specifying the postal zone or address. <b>NOT USED</b>
3207	C	N	an..3 COUNTRY IDENTIFIER	Identification of the name of the country or other geographical entity as defined in ISO 3166-1 and UN/ECE Recommendation 3. <b>NOT USED</b>
<b>Anmerkung</b>	<p><b>Anmerkung deutscher Markt:</b> Das Segment NAD dient hier zur Angabe von Bilanzkreis-, Unterbilanzkreis- oder Subbilanzkonto-Code. Hierfür wird der Qualifier NAD-3035 = ZSH verwendet.            Vergabe der Bilanzkreisnummer nach Maßgaben des DVGW durch den Netzbetreiber, daher wird für Qualifier 3055 als codevergebende Stelle 332 verwendet.</p>			
<b>Beispiel</b>	<b>NAD+ZSH+BKCODE::332'</b>			

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035		Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 deutschen Markt	
SU	Lieferant		
ZSH	(Interner) Transportkunde	ZSH	Bilanzkreis-Nummer, Unterbilanzkreis-Nummer oder Subbilanzkonto-Nummer

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
332	Vergeben durch DVGW

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>UNS</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlußteil einer Nachricht Trennt Detail- und Schlußteile</b>	
0081	M	M	a1 Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. <b>S</b> (=Detail/Schlussteil-Trennung)
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keinen neuen Informationen beinhalten</i>			
<b>Beispiel</b>	<b>UNS+S'</b>			

**SUMMARY SECTION**

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>UNT</b>	<b>M</b>	<b>M</b>	<b>MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeitsprüfung</b>	
0074	M	M	n..6 NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH &amp; UNT)</i>
0062	M	M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.</i>			
<b>Beispiel</b>	<b>UNT+175+1'</b>			



### 3.3 EDIFACT Vorlagen Beispiele

Die nachfolgenden Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“

#### 3.3.1 Beispiele für Nachrichtenersteller MGV

##### 3.3.1.1 Beispiel 1 Vorläufige Bilanzkreissaldierung: nach der Belieferung am Tag D+1

###### 3.3.1.1.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** MGV , EDIG@S-Code NCG

**Empfänger:** BKV, DVGW-Codenummer 9870009700005

Daten für 01.06.2012, 06:00-02.06.2012, 06:00

Bilanzkreis: NCHB400123456789

Eine Zeitreihe pro Bilanzkreis für stündlichen Bilanzkreissaldo (BKSald)

###### 3.3.1.1.2 Edig@s-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ERT:501+9870009700005:502+120602:2120+201206021967'	
UNH+1+ORDRSP :D:08A:UN:EG4005'	
BGM+14G::321+IMBNOT00136+9'	Vorläufiger Bilanzkreisstatus am GASTAG D+1
DTM+Z05:0:805'	Alle Zeiten in UTC
DTM+137:201206021920:203'	
DTM+Z01:201206010400201206020400:719'	Daten für 01.06.2012, 06:00-02.06.2012, 06:00, aus 06:00 wird 04:00 wg. UTC
NAD+ZSX+ERT::321'	Absender: Marktgebietsverantwortlicher (MGV) , EDIGAS-Code ERT
NAD+ZSY+9870009700005::332'	Empfänger: BKV, DVGW-Codenummer 9870009700005
LIN+1'	
LOC+Z99'	Dummy-Wert für Location
DTM+2:201206010400201206010500:719'	1. Stunde
QTY+ZZ7:2000:KW1'	RLMTol
LOC+Z99'	
DTM+2:20120601500201206010600:719'	2. Stunde
QTY+ZZ7:2050:KW1'	RLMTol
	DTM/QTY bis zur 24. Stunde wiederholen
LOC+Z99'	
DTM+2:201206020300201206020400:719'	24. Stunde
QTY+ZZ7:1950:KW1'	RLMTol
NAD+ZSH+NCHB400123456789::332'	BILANZKREIS-Code
LIN+2'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201206010400201206020400:719'	
QTY+ZZ8:-187:KW1'	RLMToleff, Tagesband, daher nur ein Wert, gültig für den ganzen Gastag
LIN+3'	
DTM+2:20120601400201206010500:719'	Weitere Zeitreihen
NAD+ZSH+NCHB400123456789::332'	
UNZ+1+201206021967'	

### 3.3.1.2 Beispiel 2 Endgültige Bilanzkreissaldierung: nach der Belieferung am Tag M+15WT

#### 3.3.1.2.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** MGV, EDIG@S-Code ERT

**Empfänger:** BKV, DVGW-Codenummer 9870009700005

Daten für 01.06.2009, 06:00-01.07.2009, 06:00

Bilanzkreis: EG12345678901234

Eine Zeitreihe pro Bilanzkreis für stündliches Bilanzkreissaldo (BKSald)

Eine Zeitreihe pro Bilanzkreis für stündliche Toleranzen (BKTol)

Start- und Endwert für stündliche Toleranzüberschreitungen (positives UeTOL)

Start- und Endwert für stündliche Toleranzüberschreitungen (negatives Uetol)

#### 3.3.1.2.2 Edig@s-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ERT:501+9870009700005:502+090830:2120+200908301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:08A:UN:EG4005'	
BGM+16G::321+IMBNOT00136+9'	endgültiger Bilanzkreisstatus am Gastag m+12
DTM+Z05:0:805'	Alle Zeiten in UTC
DTM+137:200908301920:203'	
DTM+Z01:200906010400200907010400:719'	Daten für 01.06.2009, 06:00-01.07.2009, 06:00, aus 06:00 wird 04:00 wg. UTC
NAD+ZSX+ERT::321'	Absender: Marktgebietsverantwortlicher (MGV), EDIGAS-Code NCG
NAD+ZSY+9870009700005::332'	Empfänger: BKV, DVGWCodenummer 9870009700005
LIN+1'	LIN 1: Bilanzkreis EG12345678901234, stündliches Saldo (positives BKSald)
LOC+Z99'	Dummy-Wert für Location
DTM+2:200906010400200906010500:719'	1. Stunde
QTY+ZZA:2000:KW1'	BKSaldstrukt
LOC+Z99'	
DTM+2:20090601500200906010600:719'	2. Stunde
QTY+ZZA:-2050:KW1'	BKSaldstrukt
	DTM/QTY bis zur 720. Stunde wiederholen
LOC+Z99'	
DTM+2:200907010300200907010400:719	720. Stunde
QTY+ZZA:-1950:KW1'	BKSaldstrukt
NAD+ZSH+EG12345678901234::332'	BILANZKREIS-Code
LIN+2'	LIN 2: Bilanzkreis EG12345678901234, stündliche Toleranzüberschreitung (UeTol)
LOC+Z99'	Keine Orts-Angabe
DTM+2:200906010400200906010500:719'	1. Stunde
QTY+ZZ3:0:KW1'	UeTol
LOC+Z99'	
DTM+2:20090601500200906010600:719'	2. Stunde
QTY+ZZ3:0:KW1'	UeTol
	DTM/QTY bis zur 720. Stunde wiederholen
LOC+Z99'	
DTM+2:200906020300200906020400:719'	720. STUNDE
QTY+ZZ3:0:KW1'	UeTol
NAD+ZSH+EG12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS

	WEITERE LIN-LOOPS, JEWEILS MIT DEN QUALIFIERN FÜR BKTOL ODER BKTOLNACH USW.
UNS+S'	
UNT+5776+1'	
UNZ+1+200908301967'	

### 3.3.1.3 Beispiel 3: Mitteilung der absoluten Flexibilität eines Biogasbilanzkreises nach Ende des Bilanzierungszeitraums +29 WT + 6 WT gemäß BDEW-Prozessleitfadens „Biogasbilanzierung“, Kap. 4.2

#### 3.3.1.3.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** MGV , EDIG@S-Code ERT

**Empfänger:** BKV, DVGW-Codenummer 9870009700005

Bilanzierungszeitraum: 01.01.2010, 06:00-01.01.2011, 06:00

Biogasbilanzkreis: NCHBBI0xxxxxxxx

Absolute Flexibilität: 0.25 \* (Summe aller physischen Einspeisemengen über die Bilanzkreislaufzeit)

#### 3.3.1.3.2 Edig@s-Nachricht

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ERT:501+9870009700005:502+110219:1811+20110211234'	
UNH+1+ORDRSP:D:08A:UN:EG4005'	
BGM+Y3G::321+IMBNOT00136+9'	Mitteilung der absoluten Flexibilität
DTM+Z05:0:805'	Alle Zeiten in UTC
DTM+137:201102191711:203'	
DTM+Z01:201001010500201101010500:719'	Daten für 01.01.2010, 06:00-01.01.2011, 06:00, aus 06:00 wird 05:00 wg. UTC
NAD+ZSX+ERT::321'	Absender: Marktgebietsverantwortlicher (MGV) , EDIGAS-Code ERT
NAD+ZSY+9870009700005::332'	Empfänger: BKV, DVGWCodenummer 9870009700005
LIN+1'	LIN 1
LOC+Z99'	Dummy-Wert für Location
DTM+2:201001010500201101010500:719'	Absolute Flexibilität für den gesamten Bilanzierungszeitraum
QTY+ZZ5:1248:KWH'	Absolute Flexibilität in kWh
NAD+ZSH+NCHBBI0xxxxxxxx::332'	Biogasbilanzreisecode
UNS+S'	
UNT+15+1'	
UNZ+1+20110211234'	

### 3.3.1.4 BEISPIEL 4: MITTEILUNG DES ENDSALDO EINES BIOGASBILANZKREISES NACH ENDE DES BILANZIERUNGSZEITRAUMS +64 WT + 2 WT gemäß BDEW-Prozessleitfadens „Biogasbilanzierung“, Kap. 4.2

#### 3.3.1.4.1 NACHRICHTENINHALTE:

**Absender:** MGV , EDIG@S-Code ERT  
**Empfänger:** BKV, DVGW-Codenummer 9870009700005  
 Bilanzierungszeitraum: 01.01.2010, 06:00-01.01.2011, 06:00  
 Biogasbilanzkreis: NCHBBIOxxxxxxxx

#### 3.3.1.4.2 Edig@s-Nachricht

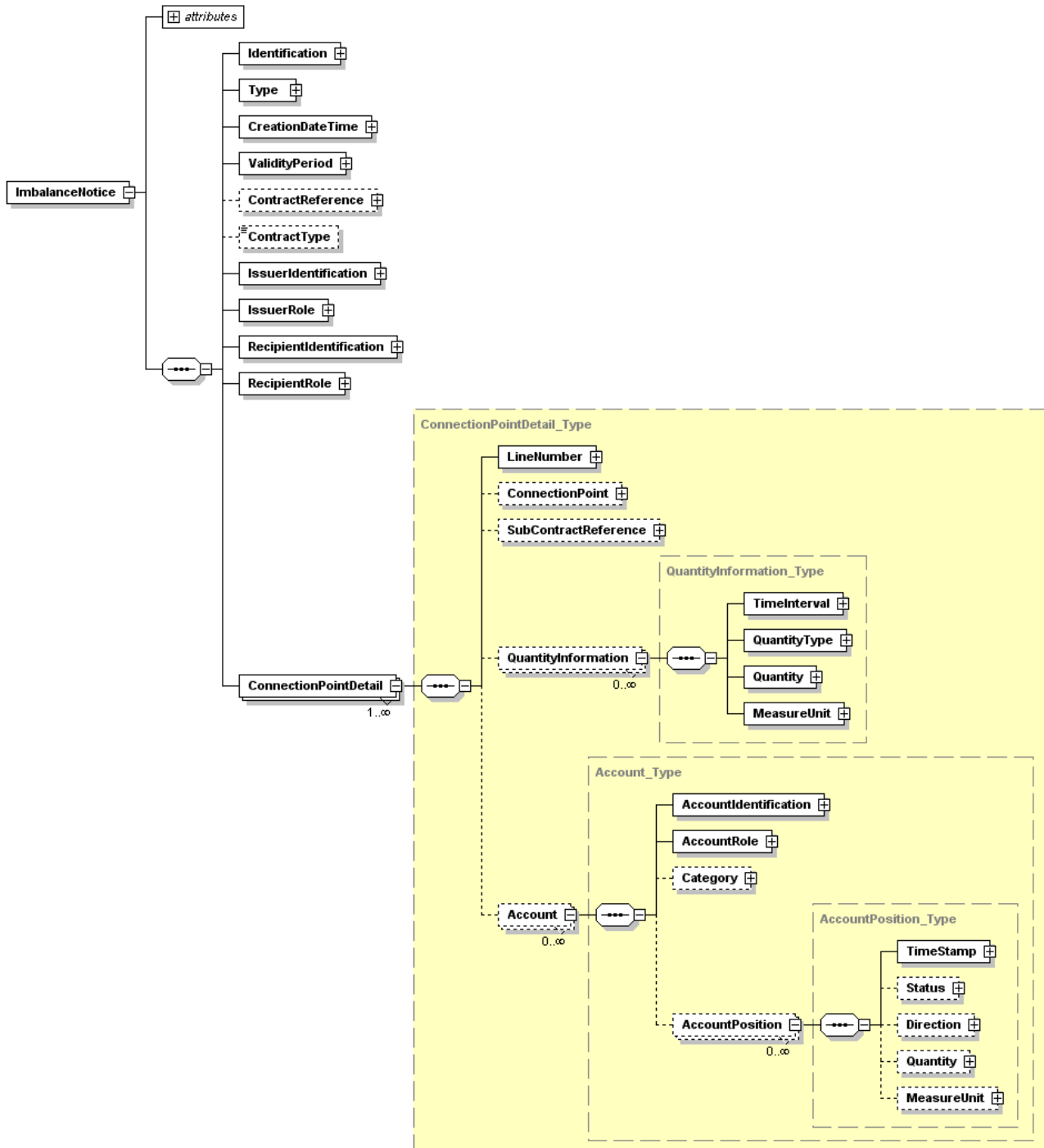
Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ERT:501+9870009700005:502+110519:1911+20110511234'	
UNH+1+ORDRSP:D:08A:UN:EG4005'	
BGM+Y4G::321+IMBNOT00136+9'	Mitteilung des Endsaldo eines Biogasbilanzkreises
DTM+Z05:0:805'	Alle Zeiten in UTC
DTM+137:201105191711:203'	
DTM+Z01:201001010500201101010500:719'	Daten für 01.01.2010, 06:00-01.01.2011, 06:00, aus 06:00 wird 05:00 wg. UTC
NAD+ZSX+ERT::321'	Absender: Marktgebietsverantwortlicher (MGV) , EDIGAS-Code ERT
NAD+ZSY+9870009700005::332'	Empfänger: BKV, DVGWCodenummer 9870009700005
LIN+1'	LIN 1
LOC+Z99'	Dummy-Wert für Location
DTM+2:201001010500201101010500:719'	Saldo für den gesamten Bilanzierungszeitraum
QTY+ZZ6:1000:KWH'	Endsaldo in kWh
NAD+ZSH+NCHBBIOxxxxxxxx::332'	Biogasbilanzreiscode
UNS+S'	
UNT+15+1'	
UNZ+1+20110511234'	

## XML IMPLEMENTIERUNG fÜR IMBNOT (zur information)

**Anmerkung:** Die Verwendung der XML-Version der IMBNOT-Nachricht bedarf unbedingt einer bilateralen Vereinbarung zwischen Sender und Empfänger. Offizielle Version der IMBNOT ist auf jeden Fall die EDIFACT-Version.

## 3.4 XML STRUKTUR



## 4 XML SCHEMA

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xsd:schema xmlns:ecc="core-cmpts.xsd" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" elementFormDefault="qualified"
attributeFormDefault="unqualified" ecc:VersionRelease="5.0">
  <xsd:import namespace="core-cmpts.xsd" schemaLocation="../../cclib/core-cmpts.xsd"/>
  <!--
    EDIGAS Document Automatically generated from a UML class diagram using XML.
    Generation tool version 1.7
  -->
  <xsd:element na="e="ImbalanceNot"ce">
    <xsd:complexType>
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
      <xsd:sequence>
        <xsd:element na="e="Identificat"on" ty="e="ecc:IdentificationT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e="T"pe" ty="e="ecc:MessageT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e="CreationDateT"me" ty="e="ecc:MessageDateTimeT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e="ValidityPer"od" ty="e="ecc:TimeIntervalT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e="ContractRefere"ce" ty="e="ecc:IdentificationT"pe" minOccurs="0">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e="ContractT"pe" minOccurs="0">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e="IssuerIdentificat"on" ty="e="ecc:PartyT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e="IssuerR"le" ty="e="ecc:RoleT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e="RecipientIdentificat"on" ty="e="ecc:PartyT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e="RecipientR"le" ty="e="ecc:RoleT"pe">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element na="e="ConnectionPointDet"il" ty="e="ConnectionPointDetail_T"pe" maxOccurs="unbound"/>
      </xsd:sequence>
      <xsd:attribute na="e="Vers"on" ty="e="xsd:string" u="e="required"/>
      <xsd:attribute na="e="Rele"se" ty="e="xsd:string" u="e="required"/>
    </xsd:complexType>
  </xsd:element>
  <xsd:complexType na="e="QuantityInformation_T"pe">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation/>
    </xsd:annotation>
  </xsd:complexType>

```

```

<xsd:sequence>
  <xsd:element na="TimeInterval" ty="ecc:TimeInterval"pe">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation/>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
  <xsd:element na="Quantity"pe" ty="ecc:QuantityType"pe">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation/>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
  <xsd:element na="Quantity" ty="ecc:Quantity"pe">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation/>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
  <xsd:element na="MeasureUnit" ty="ecc:UnitOfMeasure"pe">
    <xsd:annotation>
      <xsd:documentation/>
    </xsd:annotation>
  </xsd:element>
</xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType na="ConnectionPointDetail_T"pe">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element na="LineNumber" ty="ecc:Position"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="ConnectionPoint" ty="ecc:MeasurementPoint"pe" minOccurs="0">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="SubContractReference" ty="ecc:Identification"pe" minOccurs="0">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="QuantityInformation" ty="QuantityInformation_T"pe" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
    <xsd:element na="Account" ty="Account_T"pe" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType na="Account_T"pe">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element na="AccountIdentification" ty="ecc:Party"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="AccountRole" ty="ecc:Role"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="Category" ty="ecc:Category"pe" minOccurs="0">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element na="AccountPosition" ty="AccountPosition_T"pe" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType na="AccountPosition_T"pe">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element na="TimeStamp" ty="ecc:MessageDateTime"pe">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:sequence>

```



```
</xsd:annotation>
</xsd:element>
<xsd:element name="Status" type="ecc:StatusType" minOccurs="0">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
</xsd:element>
<xsd:element name="Direction" type="ecc:QuantityType" minOccurs="0">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
</xsd:element>
<xsd:element name="Quantity" type="ecc:QuantityType" minOccurs="0">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
</xsd:element>
<xsd:element name="MeasureUnit" type="ecc:UnitOfMeasureType" minOccurs="0">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
</xsd:element>
</xsd:sequence>
</xsd:complexType>
</xsd:schema>
```

## 5 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd Nr.	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1.	Titelblatt	Version 5.1 (DE) – 2010-04-01	Version 5.2 Entwurf (DE) – 2011-02-01	Versionierung
2.		Die Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungs-Richtlinie spiegelt die ab dem 1.10.2008 gewünschte Verwendung in der deutschen Gaswirtschaft.	Die Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungs-Richtlinie spiegelt die ab dem 1.10.2008 2011 gewünschte Vzu verwendende Ausprägung in der deutschen Gaswirtschaft	Präzisierung auf die Verwendung in der dt. Gaswirtschaft.
3.		Die IMBNOT-Nachricht wird verwendet, um eine ausgeglichene Bilanz sicherzustellen und für die Bereitstellung von Informationen über die Imbalance oder den Ausgleich für Abrechnungszwecke sowie zur Mitteilung der Toleranzmenge.	Die IMBNOT-Nachricht wird verwendet, um Daten für die Bilanzierung (Bilanzkreissalden) zu übermitteln.	Korrektur des Satzbaus und der Verwendung
4.	1.1	Diese Nachricht liefert für den Beginn und das Ende eines Zeitraums	Diese Nachricht liefert für einen Zeitraum	Fehlerkorrektur
5.	1.1	--	5. Die Mitteilung der (zeitlichen) Übertragung von Bilanzkrestoleranzen	Neuer Anwendungsfall
6.	1.3	[...]Abrechnungszwecke.	[...] Abrechnungszwecke sowie zur Mitteilung der Toleranzmenge.	Neuer Anwendungsfall
7.	3.2 Prolog + gesamt. Dokum.	Endgültiger Bilanzkreissaldo (z.B. M+29)	Endgültiger Bilanzkreissaldo (M+15WT)	Anpassung der Fristen an die derzeitigen Planungen für die KOV4
8.	3.2 Prolog	Vorläufiger Bilanzkreissaldo (z. B. D+1 )	Vorläufiger Bilanzkreissaldo (D+1)	
9.	3.2 Diverse Segmente	<i>Keine Verwendung im deutschen Gasmarkt</i>		Nicht verwendete Segmente aus der Nachrichtenbeschreibung entfernt
10.	3.2 alle Segmentbeschreibungen		Neue Spalte DVGW-Status	Einführung der Unterscheidung von EDIFACT-Status und DVGW-Status
11.	3.2 alle Segmentbeschreibungen		Separate Tabellenzeilen für Datenelementgruppen	Einheitliche und vollständige Strukturbeschreibung
12.	3.2 UNH	EG4003	EG4005	Versionierung
13.	3.2 BGM	(z.B. D+1) (z.B. M+29)	(D+1) (M2M-10)	Anpassung und Konkretisierung der Fristen im Bilanzkreismanagement
14.	3.2 NAD + gesamt. Dokum.	Bilanzkreisnetzbetreiber (BKN)	Marktgebietsverantwortliche r	Anpassung Begrifflichkeit an GasNZV
15.	3.2 SG3-NAD	C058:3124 ... C819:3228		Unnötig detaillierte Elementbeschreibung unterhalb von nicht verwendeten Datenelementgruppen entfernt
16.	3.2 SG1-RFF	SG1-RFF-M	SG1-RFF-C, Segmentgruppe wird nicht verwendet	Optionale Segmentgruppe entfernt

17.	SG36- LOC C517:32 25, C517:30 55	C517:3225   M C517:3055   M	C517:3225   C C517:3055   C	Optionale Datenelemente entfernt
18.	SG36 LOC-DTM	DTM ist nur einmal je LOC in Segmentgruppe 36 zu nutzen.	DTM ist nach Maßgabe des DVGW-Standards nur einmal je LOC in Segmentgruppe 36 zu nutzen.	Konkretisierung
19.	SG36 LOC-DTM	DTM ist nur einmal je LOC in Segmentgruppe 36 zu nutzen.	DTM ist nach Maßgabe des DVGW-Standards nur einmal je LOC in Segmentgruppe 36 zu nutzen.	Konkretisierung
20.	3.2 SG37 QTY-ST5	Die erforderliche Segmentgruppe 37	Die optionale Segmentgruppe 37	Fehlerkorrektur
21.	3.2 SG37- QTY		ZZ7 RLM-Toleranz entspricht RLMTol (nur pos. Werte) ZZ8 effektive RLM-Toleranz entspricht RLMTolEff (pos. U. neg. Werte) ZZ9 Saldo entspricht BKSALDSTRUKT (pos. U. neg. Werte) ZZA Ausgleichsenergie- relevanter Bilanzkreissaldo, entspricht BKSALDAE (pos. U. neg. Werte) ZZB RLM Toleranz nach Weitergabe entspricht RLMTolNach ZZC  Saldo entspricht BKSALDSTRUKTnach (pos. U. neg. Werte) ZZD Konvertierungsmenge KonvertHzuL ZZE Konvertierungsmenge KonvertLzuH ZZF Netzkontensaldo SaldNetz	Codierung der neuen Zeitreihentypen zur Abwicklung der 5%-RLM- Toleranz
22.	3.2 SG39	Die optionale Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD	In der optionalen Segmentgruppe 39 ist nur das NAD zu nutzen	Fehlerkorrektur
23.	3.2 SG39- NAD	C058:3124 ... C819:3228		Unnötig detaillierte Elementbeschreibung unterhalb von nicht verwendeten Datenelementgruppen entfernt
24.	3.3.1	LOC+Z99+NOLOC::ZSO RFF+CT:NORFF	LOC+Z99 <i>entfällt</i>	Anpassung der Beispiele an geänderte Nachrichtenstruktur
25.	3.3.1.1.2			Überarbeitung des Beispiels gemäß geändertem Nachrichteninhalt
26.	3.3.1.2			Neues Beispiel für den neuen Anwendungsfall
27.	3.2 SG3- NAD		ZSO   Netzbetreiber	neuer Anwendungsfall MGW sendet Netzsaldo an NB
28 Fehler- korrek- tur	3.3.1	UNH+1+ORDRSP :D :08A :UN :EG4004'	UNH+1+ORDRSP:D:08A:UN :EG4005'	Versionsangabe in Beispielnachrichten war fehlerhaft
29 Fehler- korrek- tur	3.2	Vorläufiger Bilanzkreissaldo (D+1)	Vorläufiger Bilanzkreissaldo (D+1) oder Netzkontosaldo 0 (D+1)	Korrektur gemäß endgültigem Stand BKM- Leitfaden

30 Fehlerkorrektur	3.2	Endgültiger Bilanzkreissaldo (M+15WT)	Endgültiger Bilanzkreissaldo (M+15WT bzw. nach Clearing) oder monatlicher Netzkontosaldo (M+32WT)	Korrektur gemäß endgültigem Stand BKM-Leitfaden
31 Fehlerkorrektur	3.2 BGM	Vorläufiger Bilanzkreissaldo (D+1)	Vorläufiger Bilanzkreissaldo (D+1) oder Netzkontosaldo 0 (D+1)	
33 Fehlerkorrektur	3.2 BGM	Endgültiger Bilanzkreissaldo (M2M-10)	Endgültiger Bilanzkreissaldo (M+15WT bzw. nach Clearing) oder monatlicher Netzkontosaldo (M+32WT)	
34 Fehlerkorrektur	3.3.1.1	Tabelle 17 Nr. 4		Veralteter Bezug auf alten Leitfaden
35 Fehlerkorrektur	3.3.1.2	Tabelle 18 Nr.6		Veralteter Bezug auf alten Leitfaden